

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Abteilung Ethik in der Medizin:

Stellenausschreibung wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
(65%, TVL 13, bis zum 31.10.2024) im Projekt MoDeCare

In der Abteilung "Ethik in der Medizin" (Leitung: Prof. Dr. Mark Schweda) des Departments für Versorgungsforschung der Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Mittelzusage** eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Z. 25,9 Std.) bis zum 31.10.2024 zu besetzen.

Die Abteilung "Ethik in der Medizin" beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit ethischen Fragen im Kontext von Medizin und Gesundheitsversorgung. Die ausgeschriebene Stelle ist angesiedelt in dem von der VolkswagenStiftung geförderten Projekt „Moral conflicts in familial dementia care involving migrant live-in carers in Germany and Israel: A comparative empirical-ethical exploration and analysis“ (MoDeCare). Die Durchführung erfolgt zusammen mit der Abteilung „Organisationsbezogene Versorgungsforschung“ (Co-PI Dr. Milena von Kutzleben). Das Projekt beschäftigt sich mit moralischen Fragen und Konflikten bei der häuslichen Versorgung von Personen mit Demenz durch eine sogenannte 24h-Hilfe in Deutschland und Israel. Im Zentrum steht die Erforschung moralischer Probleme innerhalb der Triade aus live-in-Hilfe, Person mit Demenz und Angehörigen, zum Beispiel in Bezug auf Familienrollen und Sorgeverantwortlichkeiten, sowie die Wechselwirkungen mit institutionellen und strukturellen Bedingungen. Das Projekt wird in Kooperation mit der Bar Ilan University (Prof. Dr. Liat Ayalon) in Ramat Gan/Israel durchgeführt.

Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben der Stelle zählen die Durchführung der empirischen Datenerhebung sowie die maßgebliche Beteiligung an der Analyse der Daten. Dies umfasst unter anderem die Rekrutierung von Studienteilnehmenden, die Durchführung qualitativer Interviews und die Auswertung und ethische Analyse der Daten sowie die Organisation von projektrelevanten Veranstaltungen. Alle Schritte erfolgen in enger Abstimmung und Kooperation mit der israelischen Projektpartnerin. Teil der Projektarbeit ist ein vierwöchiger Aufenthalt an der Bar Ilan University in Ramat Gan.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom (Uni)) der Philosophie, Sozialwissenschaften (z.B. Soziologie, Politikwissenschaften), Gesundheitswissenschaften oder einer relevanten Geistes- bzw. Kulturwissenschaft,
- eine mindestens gut abgeschlossene oder zum Einstellungszeitpunkt eingereichte Promotion in einem relevanten Gebiet, zum Beispiel mit Bezug zur (angewandten) Ethik, Sozialphilosophie oder Politischen Theorie,
- nachweisbare Erfahrungen bei der Bearbeitung ethischer Fragestellungen im Kontext von Medizin, Pflege und Gesundheitsversorgung, wünschenswert auch Bezüge zu Altern und Demenz,
- sehr gute Kenntnisse von und praktische Arbeitserfahrungen mit Methoden qualitativer Sozialforschung,
- nachweislich exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift,

- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in einer osteuropäischen Fremdsprache, z.B. Polnisch, Rumänisch oder Russisch,
- Erfahrung in internationalen Forschungsprojekten sowie Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen für ein internationales Fachpublikum.

Wir bieten:

- ein vielfältiges, anregendes und anspruchsvolles Tätigkeitsgebiet
- ein offenes, kreatives und dynamisches Arbeitsumfeld
- Nachwuchsförderung (z.B. durch Fort- und Weiterbildungsangebote)
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- VBL-Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg strebt an, den Frauenanteil im Wissenschaftsbereich zu erhöhen. Deshalb werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Gemäß § 21 Abs. 3 NHG sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Merle Weßel** (merle.wessel@uni-oldenburg.de). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), Lebenslauf mit Verzeichnis der Publikationen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) **bevorzugt** per E-Mail (**max. 2** pdf-Dateien bis 10 MB) **bis zum 14.01.2022** unter dem Stichwort "**Ethik MoDeCare**" an bewerbungen-vf@uni-oldenburg.de, Universität Oldenburg, Fakultät VI, Abteilung Ethik in der Medizin, 26111 Oldenburg.

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kontakt:

Dr. Merle Weßel
 Abteilung Ethik in der Medizin
 Department für Versorgungsforschung
 Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften
 E-Mail: merle.wessel@uni-oldenburg.de
 Tel.: 0441 – 798-4304